

**Stundenübersicht 1**

Phase	Arbeitsauftrag/ Fragestellung	Material	Sozialform/ Methode	Tipps für den Gemeinsamen Unterricht
Einstieg	Der Lehrer zeigt einen Filmausschnitt.	Filmausschnitt aus Eiki „Abendessen“ (Timecode 05:39 bis 06:08 Min.) Fernseher/Beamer, DVD-Player/PC mit Lautsprechern	stummer Impuls	
Problematisierung	Im Gespräch diskutieren die Schüler, wie sie den Ausschnitt finden und warum sie ihn möglicherweise eher langweilig finden. Sie entwickeln die Leitfrage für die Stunde: „Welche filmischen Möglichkeiten gibt es, den Filmausschnitt mit mehreren Einstellungsgrößen aufzulösen?“	Tafel	Klassengespräch	
Erarbeitung	Die Schüler erarbeiten in Think-Pair-Share-Methode Unterscheidungsmerkmale und Funktion von Einstellungsgrößen.	Infoblätter "1A Einstellungsgrößen" und "1B Einstellungsgrößen" zur Totalen, "2A Einstellungsgrößen" und "2B Einstellungsgrößen" zur Amerikanischen, "3A Einstellungsgrößen" und "3B Einstellungsgrößen" zur Nahen und "4A Einstellungsgrößen und 4B Einstellungsgrößen" zu Groß und Detail. Die Schüler bearbeiten die Blätter mit Hilfe von Arbeitsblatt "5 Einstellungsgrößen"	Gruppenarbeit/Think-Pair-Share-Methode	Die Einstellungsgröße "Nahe" ist am einfachsten zu verstehen und daher für lernschwächere Schüler besonders geeignet. Auf den B-Varianten der Infoblätter sind Schlüsselbegriffe fett gedruckt, um das Verständnis zu erleichtern.
Sicherung I	Die Schüler überlegen, wie man mit variierenden Einstellungsgrößen die eingangs gezeigte Filmsequenz interessanter gestalten könnte.	Arbeitsblatt "6 Einstellungsgrößen"	Gruppenarbeit	
Sicherung II	Die Schüler lösen das interaktive Quiz Einstellungsgrößen auf <a href="http://www.dokmal.de">www.dokmal.de</a> im Bereich „Mach mit“. So werden die Fachbegriffe für die Einstellungsgrößen gesichert.	Computer mit Internetzugang	Einzel- oder Partnerarbeit, auch als Hausaufgabe möglich	
<b>Stundenübersicht 2</b>				
Einstieg	Der Lehrer fotografiert mit digitaler Fotokamera oder Smartphone vom selben Standpunkt zwei Fotos mit verschiedenen Ausschnitten: Das eine zeigt mehrere Schüler am Tisch, das zweite nur einen der Schüler von der Brust an aufwärts. Die Kamera/das Smartphone sind mit Fernseher bzw. Beamer verbunden, sodass die Schüler das Ergebnis sofort sehen können.	digitale Fotokamera, Speicherkarte, Fernseher oder Beamer, Verbindungskabel	stummer Impuls	
Erarbeitung	Die Schüler skizzieren eine vorgegebene Geschichte als Text oder Storyboard und fotografieren sie mit verschiedenen Einstellungsgrößen.	digitale Fotokameras oder Smartphones, Arbeitsblatt "7 Einstellungsgrößen" mit dem Arbeitsauftrag, Materialblatt "8 Einstellungsgrößen" mit einer Storyboard-Vorlage	arbeitsgleiche Gruppenarbeit/aktive Medienarbeit	Die Klasse sollte unbedingt darauf hingewiesen werden, dass alle im Querformat fotografieren müssen. Ggf. kann unterstützend an die Tafel der Rahmen eines Querformats gezeichnet werden.
Sicherung	Die Schüler präsentieren ihre Fotogeschichten und vergleichen die gewählten Einstellungsgrößen.	digitale Fotokameras oder Smartphones, Verbindungskabel oder Speicherkarten und Lesegerät, Laptop, Beamer	Klasse, Schülervortrag, Diskussion	
<b>Stundenübersicht 3</b>				

Einstieg	Der Lehrer zeigt einen Filmausschnitt, zu dem er Beobachtungsaufgaben verteilt.	Filmausschnitt („2 x klüger“, Timecode 02:29-02:51 Min.), Laptop und Beamer, Arbeitsblatt "9 Einstellungsgrößen" (muss vorab auseinandergeschnitten werden)	Gruppenarbeit/Beobachtungsauftrag	
Problematisierung	Anhand der Beobachtungsaufgaben stellen die Schüler im Gespräch fest, dass der Filmausschnitt hauptsächlich aus Nah-, Groß- und Detail Einstellungen besteht. Sie entwickeln die Leitfrage für die Stunde: „Welche Bedeutung haben die Einstellungsgrößen?“	Tafel, Tabelle	Klasse	
Erarbeitung	Die Schüler beschreiben die Bedeutung von Einstellungsgrößen anhand von Beispielen.	Arbeitsblatt "10 Einstellungsgrößen", Kontrollblatt "11 Einstellungsgrößen"	Partnerarbeit	Lernschwächere Schüler können vier Bilder auswählen, mit denen sie sich intensiver beschäftigen.
Sicherung	Die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse, die anderen Schüler korrigieren sie gegebenenfalls.		Klasse, Schülervortrag, Diskussion	
Vertiefung	Die Schüler lesen zur Vertiefung auf <a href="http://www.dokmal.de">www.dokmal.de</a> , wie Kameraeinstellungen beim Film „Nick & Tim“ eingesetzt wurden: <a href="http://www.dokmal.de/vorhang_auf_film_ab/nick_tim/unter_der_lupe_kamera_einstellungen/">http://www.dokmal.de/vorhang_auf_film_ab/nick_tim/unter_der_lupe_kamera_einstellungen/</a>	Computer mit Internetzugang, Arbeitsblatt "12 Einstellungsgrößen"	Hausaufgabe	
<b>Stundenübersicht 4/5</b>				
Einstieg	Die Klasse bespricht die Hausaufgabe.	Arbeitsblatt "12 Einstellungsgrößen"	Klassengespräch	
Problematisierung	Die Schüler stellen im Gespräch fest, dass die Einstellungsgröße wichtig für die Aussage ist. Daraus entwickeln sie die Frage für die Stunde: „Welche Situationen müssen auf Bildern abgebildet sein, damit sie eine Geschichte ergeben?“	Tafel	Klasse	
Erarbeitung I	Die Schüler entwickeln Bildideen zu einer Geschichte. Im Anschluss legen sie sich auf Einstellungsgrößen fest und begründen diese in einer Tabelle.	Arbeitsblätter "14 Einstellungsgrößen" und "15 Einstellungsgrößen"	Gruppenarbeit, Storyboarding	
Sicherung	Die Schüler präsentieren ihre Tabellen.		Klasse, Diskussion	
Erarbeitung II	Die Schüler setzen die Geschichte um, indem sie ein fotografisches Storyboard erstellen.	digitale Fotokamera, Speicherkarte oder Smartphone	Gruppenarbeit/medienpraktische Aufgabe	
<b>Stundenübersicht 6</b>				
Einstieg	Der Lehrer zeigt zwei Fotos und die Schüler bewerten sie: „Ich finde das Foto gut, weil .../Ich finde das Foto schlecht, weil...“ Die Schüler finden heraus, dass es Gründe/Kriterien gibt, warum ein Foto gut oder schlecht sein kann.	Materialblatt "15 Einstellungsgrößen"	Klassengespräch	
Problematisierung	Der Lehrer verteilt einen Kriterienkatalog zur Bewertung der Fotogeschichten, den er mit den Schülern bespricht.	Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"	Klassengespräch	Lernstarke Schüler können eigene Kriterien im Katalog ergänzen.
Erarbeitung	Die Schülergruppen präsentieren ihre Fotogeschichte, die anderen Schüler bewerten sie in ihren Gruppen.	digitale Fotokamera oder Smartphone, Fernseher, evtl. PC, Drucker, Stifte, Arbeitsblatt "16 Einstellungsgrößen"	Gruppenarbeit/Präsentation und Feedback	
Sicherung	Auswertung der Bewertungen	Tafel	Klasse	